

Zeitschrift:	Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber:	Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band:	114 (2022)
Heft:	2
Rubrik:	Jahresbericht 2021 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes = Rapport annuel 2021 de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2021

des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Rapport annuel 2021

de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Umfeld

Beide Standbeine unseres Verbandes – der Hochwasserschutz und die Wasserkraft – waren im Geschäftsjahr zu unterschiedlichen Zeiten mit mehrheitlich positiven Meldungen in der Öffentlichkeit präsent. Die langandauernden Niederschläge im Sommer, teilweise stark durchzogen mit heftigen Gewittern, führten zu Höchstständen an einigen Seepegeln und zu ungewohnt hohen Abflussspitzen bei den grossen Mittellandflüssen. So erreichte der Rhein bei Basel am 15. Juli einen maximalen Abfluss von $3\,729 \text{ m}^3/\text{s}$. Trotz überfluteten Ufern mit grossen Einschränkungen im Sommertourismus konnte positiv zur Kenntnis genommen werden, dass die früheren Schutzmassnahmen und Beseitigungen von Schwachstellen grossmehrheitlich erfolgreich waren. Auch wenn noch nicht alle Auswertungen zu den Ereignissen öffentlich aufliegen, so kann doch festgestellt werden, dass unsere verantwortlichen Stellen im Bereich der Hochwassersicherheit in den letzten Jahren die richtigen Lehren aus früheren Ereignissen zogen und mit den vorhandenen Mitteln effektive Massnahmen umsetzen.

Im Bereich der Wasserkraft ist die kritische Frage einer ausreichenden Versorgungssicherheit mit Strom von den bisher wenigen «Propheten» auf die ganze Bevölkerung übergesprungen. Unter der Initiative der UVEK-Vorsteherin ist es einem Gremium aus Vertretern der Kantone, der Umweltschutzorganisationen und der Wasserkraftbranche gelungen, sich am dritten Runden Tisch auf eine Anzahl von Speichererweiterungs- und neubauprojekte zu einigen, damit bis im Jahr 2040 für die Verbesserung der Versorgungssicherheit im Winter die Speicherkapazität um 2 TWh gesteigert werden kann. Bereits in der Herbstsession konnte mit der Behandlung der parlamentarischen Initiative 19.443 sichergestellt werden, dass beim Zubau der erneuerbaren Energien keine Förderlücke entsteht. Bei den Rahmenbedingungen konnte somit ein weiterer Schritt auf dem langen Weg der Optimierungen vollzogen werden.

Ausblick

Die kritische geopolitische Situation in Europa, bei welcher auch Themen rund um Energielieferungen eine grosse Bedeutung haben werden, steigert den Wert der einheimischen Ressourcen. Es liegt nun an uns, die Weichen bei den aktuellen politischen Beratungen zum Energie- und Stromversorgungsgesetz richtig zu stellen, damit die Versorgungssicherheit gestärkt werden kann.

Contexte

Les deux piliers de notre association – la protection contre les crues et l'énergie hydraulique – ont été présents dans l'opinion publique à des moments différents au cours de l'année écoulée, avec des messages majoritairement positifs. Les précipitations en continu de l'été, parfois fortement entrecoupées par de violents orages, ont mené certains lacs à des niveaux records et des pics de débit inhabituellement élevés sur les grands cours d'eau du Plateau. Ainsi, le 15 juillet, le Rhin près de Bâle a atteint un débit maximal de $3'729 \text{ m}^3/\text{s}$.

Malgré des rives inondées et des restrictions importantes pour le tourisme estival, il est positif de constater que les mesures de protection préalables et l'élimination des points faibles ont été en grande partie efficaces. Même si toutes les évaluations des événements ne sont pas encore disponibles publiquement, on peut constater que nos services responsables en matière de protection contre les crues ont tiré les bonnes leçons des événements passés et ont mis en œuvre des mesures efficaces avec les moyens disponibles.

Dans le domaine de l'énergie hydraulique, la question critique d'une sécurité suffisante de l'approvisionnement en électricité est passé de quelques «prophètes» jusqu'à présent à l'ensemble de la population. Sous l'impulsion de la cheffe du DETEC, un comité composé de représentants des cantons, des organisations de protection de l'environnement et de la branche hydroélectrique a réussi à se mettre d'accord, lors de la troisième table ronde, sur un certain nombre de projets d'extension et de construction de réservoirs, afin d'augmenter la capacité de stockage de 2 TWh d'ici à 2040 pour améliorer la sécurité de l'approvisionnement en hiver. Lors de la session d'automne déjà, le traitement de l'initiative parlementaire 19.443 a permis de garantir qu'il n'y ait pas de lacune dans la promotion du développement des énergies renouvelables. En ce qui concerne les conditions-cadres, une nouvelle étape a ainsi pu être franchie sur le long chemin des optimisations.

Perspectives

La situation géopolitique critique en Europe, dans laquelle les thèmes liés à l'approvisionnement en énergie auront également une grande importance, augmente la valeur des ressources indigènes. Dès lors, il nous appartient à poser les bons jalons lors des consultations politiques actuelles sur la loi sur l'énergie et l'approvisionnement en électricité, afin de renforcer la sécurité de l'approvisionnement.



Tätigkeiten des Verbandes

Hauptversammlung

Mit über 100 Mitgliedern und Gästen fand die 110. Hauptversammlung in der Zentrale des Kraftwerks Lucendro in Airolo statt. Vorgängig führte der Verband die Jahrestagung mit sechs spannenden Referaten unter dem Titel «Wasserkraft für die Versorgungssicherheit» durch. Die Ansprache des Präsidenten Albert Rösti sowie das Protokoll der Versammlung sind in der Fachzeitschrift *Wasser Energie Luft* in der Ausgabe 4-2021, zusammen mit einigen Bildern (siehe auch Bilder links), abgedruckt. Die Versammlung wählte *Markus Dietrich*, BKW, in den Vorstand und Ausschuss sowie *Alexandre Fournier*, Andritz, als Ersatz für die Demission von *Heinz Duner*, Andritz, in den Vorstand.

Die Jahrestagung des SWV unter dem Titel «Wasserkraft für die Versorgungssicherheit» fand mit über 100 Mitgliedern 2021 in Airolo statt.

Vorstand

Die einmal jährlich stattfindende Vorstandssitzung fand erstmalig im Kulturhof Schloss Köniz statt. Die Behandlung der statutarischen Geschäfte zu Händen der Hauptversammlung stand im ersten Teil auf der Traktandenliste. Mit der Wahl von *Markus Dietrich*, BKW, in die Kommission Hydrosuisse wurde der vakante Sitz wieder besetzt. Im zweiten Teil des Anlasses befasste sich der Vorstand in sechs Gruppen zu verschiedenen Entwicklungsrichtungen der Wasserwirtschaft. Dabei wurden zu folgenden Themen die Ausgangslage erfasst und mögliche Lösungsansätze zu offenen Punkten entwickelt:

- Fehlendes Stromabkommen, Marktfähigkeit der Wasserkraft
- Wasserbaugesetz
- Heimfall
- Abgaben und Steuern
- Forschung im Bereich der Wasserkraft
- Raumplanung und Umweltgesetzgebung

Die Ergebnisse dienten dem Ausschuss an seiner Klausur, sich mit der Weiterentwicklung des Verbandes auseinanderzusetzen.

Ausschuss

Der Ausschuss traf sich einerseits zu seinen beiden ordentlichen Sitzungen im zweiten und vierten Quartal zur Behandlung der wiederkehrenden Geschäfte wie Jahresrechnung und Budget, Erstellen der Wahlvorschläge für die Kommissionen, Vorstand und Ausschuss, Aufnahme neuer Mitglieder und die Diskussion zu aktuellen politischen Aktivitäten. Andererseits nahm sich der Ausschuss im August in einer Klausur auf dem Grimselhospiz die Zeit, die parlamentarische Initiative 19.443 «Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie» im Hinblick auf die Anhörung in der UREK-S ausgiebig zu diskutieren. Zudem wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten der Vorstandssitzung weiterentwickelt und für den Verband nächste Schritte ausgelöst. So wurde unter anderem beschlossen, sich der Forschung zu spezifischen Themen der Wasserkraft in einem gesonderten Workshop zu widmen, welcher mit 16 Teilnehmern im Dezember in Lenzburg stattfand.

Activités de l'Association

Assemblée générale

Plus de 100 membres et invités ont participé à la 110^{ème} assemblée générale qui s'est tenue à la centrale de Lucendro à Airolo. Auparavant, l'Association a organisé son symposium annuel avec six exposés passionnantes sous le titre «L'énergie hydraulique pour la sécurité d'approvisionnement». L'allocution du président Albert Rösti ainsi que le procès-verbal de l'assemblée sont publiés dans *le numéro 4-2021 de la revue spécialisée Eau énergie air*, accompagnés de quelques photos (voir également les photos à gauche). L'assemblée a élu *Markus Dietrich*, FMB, au comité et au bureau du comité, ainsi qu'*Alexandre Fournier*, Andritz, en remplacement de *Heinz Duner*, Andritz, au comité.

Le symposium annuel 2021 de l'ASAE, intitulé «L'énergie hydraulique pour la sécurité d'approvisionnement» a eu lieu à Airolo avec plus de 100 membres.

Comité

La séance du comité, qui a lieu une fois par an, s'est tenue pour la première fois au Kulturhof Schloss Köniz. Le traitement des affaires statutaires à l'attention de l'assemblée générale figurait en première partie à l'ordre du jour. L'élection de *Markus Dietrich*, FMB, au sein de la commission Hydrosuisse a permis de repouvoir le siège vacant. En deuxième partie, le comité s'est penché en six groupes sur différents axes de développement de l'aménagement des eaux. Il s'agissait de faire le point sur les thèmes suivants et d'élaborer des solutions possibles pour des points en suspens:

- Absence d'accord sur l'électricité, commercialisation de l'énergie hydraulique
- Loi sur l'aménagement des eaux
- Droit de retour
- Redevances et impôts
- Recherche dans le domaine de l'énergie hydraulique
- Aménagement du territoire et législation environnementale

Les résultats ont permis au bureau du comité, lors de son conclave, de se pencher sur le développement de l'Association.

Bureau du comité

Le bureau du comité s'est réuni d'une part lors de ses deux séances ordinaires au deuxième et au quatrième trimestre pour traiter les affaires courantes telles que les comptes annuels et le budget, l'établissement des propositions d'élection pour les commissions, le comité et le bureau du comité, l'admission de nouveaux membres et la discussion sur les activités politiques actuelles. D'autre part, le bureau de comité a pris le temps, en août, lors d'un conclave à l'hospice du Grimsel, d'examiner l'initiative parlementaire 19.443 «Promouvoir les énergies renouvelables de manière uniforme. Accorder une rétribution unique également pour le biogaz, la petite hydraulique, l'éolien et la géothermie» en vue de l'audition au sein de la CEATE-E. En outre, les résultats des travaux de groupe de la séance du comité ont été développés et les prochaines étapes ont été déclenchées pour l'Association. Il a notamment été décidé de se consacrer à la recherche sur des thèmes spécifiques à l'énergie hydraulique dans le cadre d'un atelier séparé, qui s'est tenu en décembre à Lenzbourg avec 16 participants.





Albert Rösti, Präsident Schweizer Wasserwirtschaftsverband und Nationalrat

Versorgungssicherheit mit Strom hat oberste Priorität

Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband, SWV, kann positiv auf das Jahr 2021 zurückblicken. Die weltweit steigenden Energiepreise einerseits sowie die Entscheide im eidgenössischen Parlament andererseits zeigen unmissverständlich, wie bedeutend die Stromproduktion aus Wasserkraft heute und noch mehr in Zukunft für die Schweiz ist. In einer kaum vorher in der Energiepolitik beobachtbaren Einigkeit haben Ständerat und Nationalrat im Rahmen einer dem Mantelerlass, basierend auf der parlamentarischen Initiative Girod, vorgezogenen Teilrevision des Energiegesetzes die Fördermöglichkeiten von erneuerbaren Energien verlängert. Wir erwarten, dass dank dem Erhalt der Marktprämie als Absicherung gegen allenfalls auch mal wieder sinkende Strompreise und der Verbesserung der Fördersätze die Investitionsbereitschaft der Unternehmen steigt. Dazu sollte auch der «Runde Tisch Wasserkraft» beitragen, an dem sich die Stakeholder auf eine Prioritätenliste von Projekten, die den Zubau von 2 TWh Speicherkapazität aus Wasserkraft ermöglichen sollen, geeinigt haben. Von Seiten des SWV sind wir uns bewusst, dass vor der Realisierung dieser Projekte einerseits die Rentabilität gesichert werden muss und andererseits Verhandlungen mit den Schutzverbänden betr. die notwendigen Ausgleichsmassnahmen bevorstehen. Mit der Prioritätenordnung ist aber sichergestellt, dass man die Kräfte auf die richtigen Projekte konzentriert. Insofern stimmt uns das Resultat des Runden Tisches zuversichtlich. Denn, hört man die Elcom und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz an, hat die Schweiz ja keine andere Wahl, als massiv in Stromproduktionskapazitäten vor allem für die Wintermonate zu investieren, will sie nicht dereinst mit einer Strommangellage ihren ganzen Wohlstand aufs Spiel setzen. Der Verhinderung dieses Szenarios gilt es in den kommenden Jahren in der Energie- und Umweltpolitik alles unterzuordnen. Dies beginnt konkret im neuen Jahr mit der Beratung des Mantelerlasses zur Revision des Energie- und Stromversorgungsgesetzes.

Albert Rösti, président de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux et conseiller national

La sécurité d'approvisionnement en électricité est une priorité absolue

L'Association suisse pour l'aménagement des eaux (ASAE) peut regarder l'année 2021 de manière positive. La hausse mondiale des prix de l'énergie, d'une part, et les décisions prises par le Parlement fédéral d'autre part, montrent clairement l'importance pour la Suisse de la production électrique issue de la force hydraulique aujourd'hui et plus encore à l'avenir. Dans le cadre d'une révision partielle anticipée de la loi sur l'énergie en un acte modificateur unique, basée sur l'initiative parlementaire Girod, le Conseil des Etats et le Conseil national ont prolongé les possibilités de soutien des énergies renouvelables dans un esprit d'unité rarement observé auparavant dans la politique énergétique. Nous espérons que le maintien de la prime de marché comme garantie contre une éventuelle baisse des prix de l'électricité et l'amélioration des taux d'encouragement inciteront les entreprises à investir davantage. La «table ronde consacrée à l'énergie hydraulique» au cours de laquelle les parties prenantes se sont mises d'accord sur une liste de projets prioritaires devant permettre l'expansion d'une capacité de stockage de 2 TWh d'hydroélectricité, devrait également y contribuer. Du côté de l'ASAE, nous sommes conscients qu'avant de réaliser ces projets, il faut d'une part assurer leur rentabilité et d'autre part négocier avec les associations de protection les mesures de compensation nécessaires. L'ordre de priorité garantit toutefois que les forces seront concentrées sur les bons projets. En ce sens, le résultat de la table ronde nous rend confiants. Car, à entendre l'Elcom et l'Office fédéral de la protection de la population, la Suisse n'a pas d'autre choix que d'investir massivement dans des capacités de production d'électricité, surtout pour les mois d'hiver, si elle ne veut pas mettre un jour toute sa prospérité en péril avec une situation de pénurie d'électricité. Dans les années à venir, tout dans la politique énergétique et environnementale doit être subordonné à la prévention de ce scénario. Dans les années à venir, il faudra tout subordonner à la prévention de ce scénario en matière de politique énergétique et environnementale. Cela commencera concrètement au début de l'année avec les délibérations sur l'acte modificateur unique concernant la révision de la loi sur l'énergie et l'approvisionnement en électricité.



Kommissionen

Die beiden Fachbereiche des SWV, die Wasserkraft und der Hochwasserschutz, werden je mit einer ständigen Kommission begleitet.

Hydrosuisse

Die aus 13 Personen zusammengesetzte Kommission Hydrosuisse tagte wie gewohnt viermal jährlich. Die August-Sitzung ist jeweils mit einer Exkursion verbunden, auf welcher die Besichtigung der Spittallamm-Baustelle und der Standort der geplanten Triftstaumauer auf dem Programm standen. Die Kommission wird bei ihren Themen durch die Fachgruppe Umwelt und verschiedenen ad-hoc-Arbeitsgruppen unterstützt.

Die Besichtigung des Standorts der geplanten Triftstaumauer stand auf dem Programm der Exkursion der Kommission Hydrosuisse.

Die Fachgruppe Umwelt sorgt mit Expertinnen und Experten für einen wertvollen Wissenstransfer unter den grössten Betreibern im Bereich der Ökologisierung der Wasserkraft und sucht bei neuen Herausforderungen nach umsetzbaren Lösungen.

Commissions

Les deux domaines spécialisés de l'ASAE, l'énergie hydraulique et la protection contre les crues, sont chacun accompagnés d'une commission permanente.

Hydrosuisse

La commission Hydrosuisse, composée de 13 personnes, s'est réunie comme d'habitude quatre fois durant l'année. La séance du mois d'août est toujours couplée à une excursion, au cours de laquelle la visite du chantier du barrage de Spittallamm et de l'emplacement prévu du barrage sur le Trift était au programme. La commission est soutenue dans ses thèmes par le groupe spécialisé Environnement et différents groupes de travail ad hoc.

La visite du site du barrage prévu sur le Trift était au programme de l'excursion de la commission Hydrosuisse.

Grâce à ses expertes et ses experts, le groupe spécialisé Environnement assure un transfert de connaissances précieux entre les plus grands exploitants dans le domaine de l'écologisation de l'énergie hydraulique et cherche des solutions réalisables en cas de nouveaux défis.

Wichtigste Sitzungsthemen

- Aktualisierung früherer Kosten- und Erlösstudien der Wasserkraftwerke
- Ermitteln der offenen Fragen in Bezug auf den Heimfall
- Begleitgruppenprozess zu Runder Tisch Wasserkraft
- Analyse diverser Wasserzinsmodelle
- Behandlung diverser Umweltthemen wie Sanierung Wasserkraft, Darstellung der Renaturierungsprojekte, Fischabstieg, Restwassersanierungen etc.
- Erarbeitung von Stellungnahmen bei Vernehmlassungen
- Positionsbezug zu laufenden politischen Geschäften
- Vorbereiten der Fachtagung Wasserkraft
- Umgang mit steigenden Herausforderungen auf dem Lieferantenmarkt
- Informationsaustausch zu Aktivitäten der wichtigsten Partnerverbände und Stakeholdergruppen

Principaux thèmes des séances

- Mise à jour des études sur les coûts et les recettes des centrales hydroélectriques
- Détermination des questions en suspens concernant le droit de retour
- Processus du groupe d'accompagnement de la table ronde sur l'énergie hydraulique
- Analyse de divers modèles de redevances hydrauliques
- Traitement de divers thèmes sur l'environnement tels que l'assainissement de la force hydraulique, la présentation des projets de renaturation, la dévalaison des poissons, l'assainissement des débits résiduels, etc.
- Élaboration de prises de position lors de consultations
- Prise de position sur les affaires politiques en cours
- Préparation du symposium sur l'énergie hydraulique
- Gestion des défis croissants sur le marché des fournisseurs
- Échange d'informations sur les activités des principales associations partenaires et des groupes de parties prenantes

KOHS

Die Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpfllege besteht aus 23 Mitgliedern und tagte an ihren beiden Sitzungen in Form einer Videokonferenz und einer hybriden Sitzung. Ein Schwerpunktthema bildete die Organisation und Durchführung der hybriden Fachtagung mit filmischer Exkursion zu den alternden Schutzbauten an der Gürbe. Siehe hierzu mehr unter *Organisierte Tagungen und Exkursionen*. Nach 10-jähriger Mitarbeit in der Kommission wurde *Markus Zimmermann*, Uni Bern, infolge Pensionierung gebührend verabschiedet.

Wichtigste Sitzungsthemen

- Durchführung der KOHS-Weiterbildungskurse der Serie 5
- Vorbereitung der KOHS-Tagung 2022 zur dritten Rhonekorrektion
- Präsentation und Diskussion zu Resultaten der verschiedenen Arbeitsgruppen, wie
 - Geschieberückhaltebecken
 - Hydrologische Grundlagen und Qualitätssicherung
 - Freibord bei grossen Flussaufweitungen
- Erarbeitung der Stellungnahme zur Vernehmlassung Wasserbaugesetz
- Informationsaustausch zu Aktivitäten der wichtigsten Partnerverbände und Stakeholdergruppen

CIPC

La commission pour la protection contre les crues, l'aménagement et l'entretien des cours d'eau, composée de 23 membres, s'est réunie lors de ses deux séances sous de vidéoconférence et d'une séance hybride. L'un des thèmes principaux a été l'organisation et la réalisation du symposium hybride avec excursion filmée sur les ouvrages de protection vieillissants de la Gürbe. Plus d'informations à ce sujet sous *Symposiums et excursions organisés*. Après 10 ans de collaboration au sein de la commission, *Markus Zimmermann*, Uni Berne, prend dûment congé suite à son départ à la retraite.

Principaux thèmes des séances

- Réalisation des cours de formation continue CIPC de la 5^{ème} série
- Préparation du symposium CIPC 2022 sur la troisième correction du Rhône
- Présentation et discussion sur les résultats des différents groupes de travail, tels que
 - Dépotoirs à alluvions
 - Bases hydrologiques et assurance qualité
 - Franc-bord lors de grands élargissements du fleuve
- Élaboration de la prise de position sur la consultation relative à la loi sur l'aménagement des cours d'eau
- Échange d'informations sur les activités des principales associations partenaires et des groupes d'intervenants

Vernehmlassungen

Zusammen mit den Kommissionen und weiteren Vertretern der Mitgliedsunternehmungen erarbeitete der SWV zu relevanten Vernehmlassungen eine Verbandsposition, welche oft als Grundlage für die Stellungnahme seiner Mitglieder dient. Im Geschäftsjahr wurden zu folgenden Vernehmlassungen Stellungnahmen eingereicht:

Stellungnahmen Vernehmlassungen

- Revision des «Reglements über Bau und Betrieb der nicht eidgenössisch konzessionierten Seilbahnen und Skilifte» (Reglement IKSS)
- Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) als indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Revision Bundesgesetz über den Wasserbau
- Verordnungsänderungen im Bereich des BFE (EnV, EnFV)

Consultations

En collaboration avec les commissions et d'autres représentants des entreprises membres, l'ASAE a élaboré une position de l'association sur les consultations pertinentes, servant souvent de base à la prise de position de ses membres. Au cours de l'exercice, des prises de position ont été déposées sur les consultations suivantes:

Prises de position sur les consultations

- Révision du «Règlement sur la construction et l'exploitation des téléphériques et des téléskis sans concession fédérale» (Règlement CITT)
- Révision de la loi sur la protection de la nature et du paysage (LPN) en tant que contre-projet indirect à l'initiative populaire «Pour l'avenir de notre nature et de nos paysages (initiative sur la biodiversité)»
- Révision de la loi fédérale sur l'aménagement des cours d'eau
- Modifications d'ordonnances dans le domaine de l'OFEN (OEne, OEneR)



Organisierte Tagungen und Exkursionen

Mit etwas Glück konnten die verschiedenen Tagungen trotz mehrerer Coronawellen durchgeführt werden, teilweise auch in hybrider Form. Eine ganz besondere Herausforderung stellte die hybrid durchgeführte KOHS-Tagung in der Expo Thun dar, bei welcher eine Halle mit professioneller Unterstützung in ein grosses Film- und Tonstudio umfunktioniert wurde. Die geplante Exkursion an die Gürbe, wo infolge einer grossen Rutschung mit zahlreichen beschädigten Sperren Fragen zum Umgang mit alternativen Schutzsystemen auftauchten, wurde anstelle einer Absage in Form eines 45-minütigen Films thematisiert. Diese einmalige Dokumentation kann für zukünftige Vorlesungs- und Weiterbildungszwecke beim SWV bestellt werden.

Eine 45-minütige filmische Dokumentation über die Schutzsysteme an der Gürbe ersetzte die Exkursion an der letztjährigen KOHS-Tagung.

Von den KOHS-Kursen der Serie 5 wurde der italienischsprachige Kurs in Serpiano durchgeführt. 28 Teilnehmende konnten unter der Leitung von Laurent Filippini und weiteren 14 Referierenden ihr Fachwissen zum Thema «Vorausschauende Entwicklung von Wasserbauprojekten» ergänzen.

Symposiums et excursions organisées

Avec un peu de chance, les différents symposiums ont pu être organisés malgré plusieurs vagues du coronavirus, parfois même sous forme hybride. Le symposium CIPC hybride organisé à l'Expo Thoune, où une halle a été transformée en un grand studio de cinéma et d'enregistrement avec l'aide de professionnels, a constitué un défi tout particulier. L'excursion prévue sur la Gürbe, où des questions sur la gestion des systèmes de protection vieillissants se sont posées à la suite d'un important glissement de terrain avec de nombreux barrages endommagés, a été thématisée sous la forme d'un film de 45 minutes au lieu d'être annulée. Cette documentation unique peut être commandée auprès de l'ASAE à des fins futures de cours et de formation continue.

Un documentaire de 45 minutes sur les systèmes de protection sur la Gürbe a remplacé l'excursion durant le dernier symposium CIPC.

Parmi les cours CIPC de la 5^{ème} série, le cours en italien s'est déroulé à Serpiano. 28 participants ont pu compléter leurs connaissances techniques sur le thème du «Développement anticipé des projets d'aménagement hydraulique» sous la direction de Laurent Filippini et de 14 autres intervenants.



Referate KOHS-Tagung 2021

- Einführung Umgang mit alternden Schutzsystemen und Schutzbauten, *Catherine Berger, geo7 und Adrian Schertenleib, Bundesamt für Umwelt*
- Schutzbaukataster und -management im Kanton Luzern, *Marco Achermann, Kanton Luzern*
- Ein altes System von Schutzzwellen erprobt sich bei einem seltenen Hochwasser in Chamoson, *Georges Rossier und Philippe Bianco, Idealp SA*
- Schutzsysteme mit ökologischem Ziel an der Bünz, *Markus Zumsteg, ALG Kanton Aargau*
- Erfahrungen mit Integralen Wildbachentwicklungskonzepten (IWEK) aus Bayern, *Christiane Mögele, Bayerisches Landesamt für Umwelt*
- Umgang mit alternden Schutzbauten an der Töss, *Simone Messner und Thomas Hofmann, AWEL Kanton Zürich*
- Zustandsbeurteilung von Schutzbauten ganz konkret, *Seppi Berwert, belop gmbh*
- Spreitgraben: eine alternde Sperre im Mittelpunkt, *Daniel Bürki, Präsident Schwellenkorporation Guttannen*
- Filmische Exkursion Gürbe (Download für Vorlesungs- und Weiterbildungszwecke via info@swv.ch)



Referate Fachtagung Wasserkraft 2021

- Das digitale Kraftwerk Sarganserland zwei Jahre danach: was hat sich bewährt, *Emil Bieri, Axpo*
- Fehlerbaumanalyse – ein Werkzeug für die Digitalisierung von Wasserkraftwerken, *Benoit Géhant und Yann Le Cahain, Alpiq*
- Schwall-Sunk Sanierung mittels hybrider Ansatz aus Ausgleichsbecken und Grossbatterien, *Benjamin Hohermuth, VAW, ETH Zürich*
- LORA-Sensorik in der Wasserkraft: Nachrüstung, Alarmieren und Auswertung, *Michael Rey, Rey Automation*
- Hydro Guides leistet seit 10 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Personensicherheit, *Christian Constantin, HYDRO Exploitation*
- Das Potenzial von Satellitendaten für die Wasserkraft – Überblick Daten und Anwendung, *Reik Leiterer, ExoLabs/Uni ZH*
- Modellierung Hydrologie und Geschiebe: veränderte Klima- und Umweltbedingungen sichtbar gemacht, *Catherine Berger, geo7*
- Pilotstudien Fischabstieg an den Kraftwerken Bannwil und Wildegg-Brugg: bisherige Erkenntnisse, *Ricardo Mendez, Axpo, und Sandra Krähenbühl, BKW*

Présentations du symposium CIPC 2021

- Introduction à la gestion des systèmes de protection et des ouvrages de protection vieillissants, *Catherine Berger, geo7 et Adrian Schertenleib, Office fédéral de l'environnement*
- Cadastre et gestion des ouvrages de protection dans le canton de Lucerne, *Marco Achermann, canton de Lucerne*
- Un système de seuils de protection anciens à l'épreuve d'une crue rare à Chamoson, *Georges Rossier et Philippe Bianco, Idealp SA*
- Systèmes de protection à but écologique sur la Bünz, *Markus Zumsteg, ALG canton d'Argovie*
- Expériences de concepts intégraux de développement des torrents (IWEK) en Bavière, *Christiane Mögele, Office bavarois de l'environnement*
- Gestion des ouvrages de protection vieillissants sur la Töss, *Simone Messner et Thomas Hofmann, AWEL du canton de Zurich*
- Évaluation de l'état des ouvrages de protection très concrètement, *Seppi Berwert, belop gmbh*
- Spreitgraben: un barrage vieillissant sous les feux de la rampe, *Daniel Bürki, président de la corporation de digues de Guttannen*
- Excursion filmée sur la Gürbe (téléchargement à des fins de cours et de formation continue via info@swv.ch)



Présentations du symposium sur l'énergie hydraulique 2021

- La centrale numérique de Sarganserland 2 ans après : qu'est-ce qui a fait ses preuves, *Emil Bieri, Axpo*
- Les arbres de défaillance – un outil de la digitalisation des centrales hydrauliques, *Benoit Géhant et Yann Le Cahain, Alpiq*
- Assainissement par éclusées par une approche hybride de bassins de compensation et de grandes batteries, *Benjamin Hohermuth, VAW, ETH Zurich*
- Capteurs LORA dans la force hydraulique: mise à niveau, alarme et évaluation, *Michael Rey, Rey Automation*
- Hydro Guides, contribution importante à la sécurité des personnes depuis 10 ans, *Christian Constantin, HYDRO Exploitation*
- Le potentiel des données satellites pour l'énergie hydraulique – aperçu des données et de l'application, *Reik Leiterer, ExoLabs/Uni ZH*
- Modélisation hydrologie et charriage: conditions climatiques et environnementales modifiées rendues visibles, *Catherine Berger, geo7*
- Etudes pilotes sur la dévalaison des poissons aux centrales de Bannwil et de Wildegg-Brugg : connaissances acquises à ce jour, *Ricardo Mendez, Axpo, et Sandra Krähenbühl, BKW*

Mitarbeit in Projekten und externen Gremien

Der Runde Tisch Wasserkraft hatte im Dezember zu zahlreichen positiven Berichterstattungen geführt, da es den drei Stakeholdergruppen Kantone, Umweltverbände und Strombranche gelang, sich auf eine Anzahl von Speichererweiterungen und Neubauten zu einigen mit dem Ziel, bis im Jahr 2040 die Speicherkapazität aus Wasserkraft um 2TWh zu erhöhen. Für den SWV hat der Präsident, *Albert Rösti*, an den drei Sitzungen des Runden Tisches teilgenommen. Für die Mitarbeit in der Begleitgruppe beauftragte die Branche die Kommission Hydrosuisse, eine Delegation zu ernennen. Mit den drei Mitgliedern *Peter Lustenberger*, *Marcel Ottenkamp* und *Andreas Stettler* wurden die Interessen der Firmen und anderer Verbände vertreten.

Der SWV ist mit Vertretern der Mitglieder oder der Geschäftsstelle auch in verschiedenen Partnerverbänden und Gremien vertreten, um das Know-how und die Interessen der Wasserkraft einzubringen.

Geschäftsstelle

Ein Meilenstein konnte im Berichtsjahr mit der Digitalisierung und Veröffentlichung sämtlicher früherer Ausgaben der Fachzeitschrift «Wasser Energie Luft» und ihrer Vorgängertitel erreicht werden. Der Digitalisierungsservice der ETH-Bibliothek erhielt vom SWV vor zwei Jahren den Auftrag und führt nun die frei zugänglichen Ausgaben in ihrer Plattform E-Periodica. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Veröffentlichung zahlreichen Forschenden und anderweitig interessierten Personen einen spannenden Einblick in die über 100-jährige Entwicklung der Wasserwirtschaft bieten können.

Im Archiv des SWV wurde zudem in einer ersten Tranche der Kernbestand früherer Verbandsunterlagen durch eine spezialisierte Unternehmung neu erfasst, fachgerecht verpackt und in einem Verzeichnis digital erschlossen. Die weitere Erschliessung von Materialien, wie z.B. das umfangreiche Bildarchiv aus ca. 1000 Glasplatten, ist geplant.

Mit den fünf Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wurden nebst den oben erwähnten Tätigkeiten zahlreiche weitere Leistungen zugunsten unserer Mitglieder und der Öffentlichkeit erbracht. Meist ungeplant erfolgten Medienanfragen, welche in knapper Zeit beantwortet werden wollen. Hingegen ist das Halten von Referaten oder das Veröffentlichen von Publikationen und Beichten besser planbar. Mit den Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung der Website wurden erste Pflöcke eingeschlagen.

Geschäftsführungen

Die Geschäftsstelle des SWV führt ebenso die beiden Verbandsgruppen Verband Aare-Rheinwerke und Rheinverband. Zudem ist der SWV im Vorstand des Tessiner Verbandes ATEA vertreten. Eine kurze Zusammenfassung dieser Verbandsaktivitäten ist in diesem Geschäftsbericht separat aufgeführt.

Mitgliedschaften aller Verbandsgruppen 2021 / Affiliations de tous les groupes régionaux en 2021

	SWV	VAR	RhV	ATEA	
Einzelmitglieder / Membres individuels	342		75	41	
Öffentliche Körperschaften / Collectivités de droit public	32		39	20	
Kraftwerksbetreiber / Exploitants de centrales	87	29	10	5	
Verbände, Vereine / Fédérations, associations	18		4	3	
Industrie, Ingenieurbüros / Industrie, bureaux d'ingénieurs	74		26	17	
Forschungsinstitute / Institut de recherche	9			17	
Total / Total	562	29	154	103	Summe / somme 848

Collaboration dans des projets et des organisations externes

La table ronde sur l'énergie hydraulique a donné lieu à de nombreux rapports positifs en décembre, car les trois groupes d'acteurs – cantons, associations environnementales et branche de l'électricité – ont réussi à se mettre d'accord sur un certain nombre d'extensions de réservoirs et de nouvelles constructions, avec pour objectif d'augmenter de 2TWh la capacité de stockage de l'énergie hydraulique d'ici 2040. Au nom de l'ASAE, son président, *Albert Rösti*, a participé aux trois réunions de la table ronde. Pour participer au groupe d'accompagnement, la branche a chargé la commission Hydrosuisse de nommer une délégation. Les trois membres, *Peter Lustenberger*, *Marcel Ottenkamp* et *Andreas Stettler*, ont représenté les intérêts des entreprises et autres associations.

L'ASAE est également représentée par des délégués des membres ou du secrétariat de l'Association dans différentes associations partenaires et commissions afin de faire valoir le savoir-faire et les intérêts de l'énergie hydraulique.

Secrétariat de l'Association

Une étape importante a pu être franchie au cours de l'année sous revue avec la numérisation et la publication de tous les anciens numéros de la revue spécialisée «Eau énergie air» et des titres qui l'ont précédés. Le service de numérisation de la bibliothèque de l'EPFZ a été mandaté par l'ASAE il y a deux ans et gère désormais les numéros en libre accès dans sa plate-forme E-Periodica. Nous sommes convaincus qu'avec cette publication, nous pouvons offrir à de nombreux chercheurs et autres personnes intéressées un aperçu passionnant de plus de 100 ans de développement de l'aménagement hydraulique.

Dans les archives de l'ASAE, le noyau des anciens documents de l'Association a été recensé dans une première tranche par une entreprise spécialisée, emballé dans les règles de l'art et répertorié sous forme numérique. Il est prévu de poursuivre la mise en valeur de matériaux, comme par exemple les vastes archives photographiques constituées d'environ 1000 plaques de verre.

En plus des activités susmentionnées, les cinq collaborateurs du secrétariat de l'Association ont fourni de nombreuses autres prestations en faveur de nos membres et du public. La plupart du temps, les demandes des médias ont été imprévues et il s'agissait d'y répondre en un temps limité. En revanche, il est plus facile de planifier la présentation d'exposés ou l'édition de publications et de rapports. Les premiers jalons ont été posés avec les travaux préparatoires pour la refonte du site internet.

Directions

Le secrétariat de l'Association de l'ASAE gère également les deux groupes régionaux Verband Aare-Rheinwerke (VAR) et Rheinverband (RhV). En outre, l'ASAE est représentée au comité de l'Associazione ticinese di economia delle acque (ATEA). Un bref résumé de ces activités associatives est présenté séparément dans ce rapport annuel.



Bilanz per 31.12.2021 mit Vorjahresvergleich

Bilan au 31.12.2021 avec comparaison à l'année précédente

BILANZ PER 31.12.2021 / BILAN AU 31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN / ACTIFS		
Kassa/Caisse	1'047.55	801.15
Postcheckguthaben/Chèque postal	285'392.83	666'353.39
Bankguthaben/Compte courant	832'648.82	488'954.13
Termingeldanlagen/Placement à terme	305'863.83	305'679.57
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs/ Liquidités et actifs détenus à court terme avec cours de bourse	1'424'953.03	1'461'788.24
Debitoren/Débiteurs	4'339.45	13'936.50
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen / Charges	4'339.45	13'936.50
Mietzinskaution/Dépôt de loyer	20'163.96	20'163.96
Übrige kurzfristige Forderungen / Charges à court terme	20'163.96	20'163.96
Aktive Rechnungsabgrenzung / Actives transitoires	23'471.47	56'271.28
UMLAUFVERMÖGEN/LES ACTIFS COURANTS	1'472'927.91	1'552'159.98
Mobiliar und Bücher/Meubles, livres	2.00	2.00
Sachanlagevermögen / Avoirs matériels	2.00	2.00
AKTIVEN / ACTIFS	1'472'929.91	1'552'161.98
PASSIVEN / PASSIFS		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Créditeurs	1'698.40	4'168.00
Passive Rechnungsabgrenzung / Différés passifs	92'273.91	105'431.71
Kurzfristiges Fremdkapital / Fonds étrangers à court terme	93'972.31	109'599.71
FREMDKAPITAL/FONDS ÉTRANGERS	93'972.31	109'599.71
Rückstellung Pensionskasse/Provisions caisse	40'776.00	40'776.00
Rückstellung Verbandsschriften/Provisions publications	46'028.75	46'028.75
Rückstellung Mobilien, EDV/Provisions meubles, IT	5'306.50	20'006.50
Rückstellung Weiterbildung/Provisions éducation	44'670.45	44'670.45
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit/Provisions relations publiques	48'700.00	70'000.00
Rückstellung Hydrosuisse/Provisions Hydrosuisse	63'374.98	63'374.98
Fonds Tagungen/Fonds Symposiums	103'769.39	129'969.39
Fonds Zeitschriften/Fonds Publications	243'584.44	255'234.44
Fonds «Bodensee»/Fonds «Lac de Constance»	9'002.15	9'002.15
Reserven/Réserves	355'877.50	355'877.50
Rückstellungen und Reserven / Provision et réserves	961'090,16	1'034'940.16
RÜCKSTELLUNGEN, RESERVEN UND FONDS / PROVISION, RÉSERVES ET FONDS	961'090.16	1'034'940.16
Vortrag vom Vorjahr/Report de l'année précédente	407'622.11	404'214.40
Ertragsüberschuss/Excédent	10'245.33	3'407.71
Vereinsvermögen / Solde	417'867.44	407'622.11
VEREINSVERMÖGEN/FONDS DE L'ASSOCIATION	417'867.44	407'622.11
PASSIVEN / PASSIFS	1'472'929.91	1'552'161.98

Erfolgsrechnung 2021 mit Vorjahresvergleich

Compte de résultats 2021 avec comparaison à l'année précédente

ERFOLGSRECHNUNG 2021 / COMPTE 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Ertrag / Recettes		
Mitgliederbeiträge / Cotisations membres	840'339.98	805'250.90
Hauptversammlung / Assemblée générale	44'970.26	0.00
Tagungen, Kurse / Journées, cours	171'972.82	66'656.20
Beiträge VAR+RhV / Contributions VAR+RhV	35'571.03	35'571.03
Zeitschrift WEL / Revue WEL	66'429.78	79'683.62
Verbandsschriften, Separata / Publications	1'100.00	213.61
Ertrag / Recettes	1'160'383.87	987'375.36
Aufwand / Dépenses		
Personalaufwand / Personnel	-762'944.61	-697'043.21
Kommissionen / Commissions	-11'523.78	-6'051.67
Hauptversammlung / Assemblée générale	-27'247.06	0.00
Tagungen, Kurse / Journées, cours	-121'903.14	-31'134.59
Studien, Projekte / Etudes, projets	0.00	3'503.75
Verbandsgremien / Comités	-51'986.76	-46'808.77
Raumaufwand / Loyer, entretien	-56'231.96	-58'226.43
Verwaltung, EDV / Administration, IT	-44'179.95	-65'630.70
Fachbücher / Littérature	-427.95	-92.16
Vereinsbeiträge / Cotisations divers	-15'460.00	-15'645.29
Verschiedenes / Divers	-9'953.59	-8'619.14
Zeitschrift WEL / Revue WEL	-38'224.98	-52'386.09
Verbandsschriften / Publications	-849.03	-3'733.20
Aufwand / Dépenses	-1'140'932.81	-981'867.50
ERGEBINS VOR FINANZIERUNG / RÉSULTAT AVANT FINANCEMENT	19'451.06	5'507.86
Finanzertrag / Recettes financières	308.91	557.08
Finanzaufwand / Dépenses financières	-1'847.64	-2'657.23
Finanzerfolg / Recettes financières	-1'538.73	-2'100.15
ORDENTLICHES ERGEBNIS / RÉSULTAT ORDINAIRE	17'912.33	3'407.71
Ausserordentlicher Aufwand / Charges extraordinaires	-7'667.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis / Résultat extraordinaire	-7'667.00	0.00
ERTRAGSÜBERSCHUSS / EXCÉDENT DE PRODUITS	10'245.33	3'407.71

Anhang der Jahresrechnung 2021

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 3,7 (Vorjahr: 3,7); Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von über einem Jahr: CHF 180'882.00 (Vorjahr: CHF 229'117.20) für Miete Büroräumlichkeiten (bis 30.9.2025).

Bericht der Revisionsstelle

Rapport de l'organe de révision

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Hauptversammlung des
Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV)
5400 Baden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der geschäftsleitende Ausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Thut".

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "T. Adank".

Tanja Adank
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 28. Februar 2022

- Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Zusammensetzung Gremien des Verbandes

Membres des comités de l'ASAE



Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Association suisse pour l'aménagement des eaux
Associazione svizzera di economia delle acque

Vorstand und Vorstandsausschuss		<i>Amtsperiode 2020–2023</i>
Präsident:	Vizepräsident:	
· Albert Rösti, Nationalrat, Uetendorf	· Jörg Huwyler, Axpo, Baden	
Weitere Mitglieder Ausschuss:		Ab HV 2022:
· Martin Eschle, IWB, Basel	· Jürg Speerli, Ing.büro Speerli GmbH, Willerzell	· Markus Dietrich, BKW, Bern
· Roberto Pronini, AET, Monte Carasso		
· Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne		
Weitere Mitglieder:		Bis HV 2022:
· Jérôme Barras, SIG, Genève	· Sandro Pitzozzi, RKGK, Bellinzona	· Heinz Duner, Andritz Hydro, Kriens
· Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich	· Diego Pfammatter, EnAlpin, Visp	· Ab HV 2022:
· Lionel Chapuis, Groupe E, Granges-Paccot	· Michael Roth, EKW, Zernez	· Alexandre Fournier, Andritz Hydro, Kriens
· Laurent Filippini, Kt. Tessin, Bellinzona ³	· Anton Schleiss, EPFL, Lausanne	
· Michelangelo Giovannini, V&P, Chur ²	· Alexander Schwery, GE, Birr	
· Elmar Kämpfen, Hydro Exploitation, Sion	· Oliver Steiger, Axpo, Döttingen ¹	
· Boris Krey, EnDK, Aarau	· Michael Wieser, SBB Energie, Zollikofen	
Kommission Hydrosuisse		<i>Amtsperiode 2020–2023</i>
Vorsitz:		
· Peter Lustenberger, Axpo, Baden		
Mitglieder:		
· Nadine Brauchli, VSE, Aarau	· Edy Losa, AET, Bellinzona	· Michael Roth, EKW, Zernez
· Guido Conrad, KHR, Thusis	· Christof Oertli, ewz, Sils i. D.	· Mauro Salvadori, Alpiq, Lausanne
· Beat Imboden, Alpiq, Sion	· Marcel Ottenkamp, ewb, Bern	· Andreas Stettler, SWV, Baden
· Gian Paolo Lardi, Repower, Poschiavo	· Michel Piot, SWV, Baden	
Kommission Hochwasserschutz (KOHS)		<i>Amtsperiode 2020–2023</i>
Vorsitz:		
· Jürg Speerli, Ing.büro Speerli GmbH, Willerzell		
Mitglieder:		
· Tony Arborino, Kanton Wallis, Sion	· Dieter Rickenmann, WSL, Birmenstorf	· Adrian Schertenleib, BAFU, Bern
· Robert Bänziger, Bänziger Kocher Ing. AG, Niederhasli	· Myriam Robert, Canton de Neuchâtel, Neuchâtel	· Stefania Soldati, Oikos Sagl, Bellinzona
· Catherine Berger, geo7 AG, Bern	· Christoph Rüedlinger, Basler & Hofmann AG, Zürich	· Andreas Stettler, SWV, Baden
· Robert Boes, VAW-ETHZ, Zürich	· Simon Scherrer, Scherrer AG, Reinach	· Benno Zarn, Hunziker, Zarn & Partner AG, Domat/Ems
· Therese Bürgi, BAFU, Bern	· Roger Kolb, Niederer+Pozzi Umwelt AG, Uznach	· Markus Zimmermann, NDR Consulting GmbH, Thun
· Giovanni De Cesare, LCH-EPFL, Lausanne	· Dieter Müller, HSLU, Luzern	· Markus Zumsteg, Kanton Aargau, Aarau
· Laurent Filippini, Kanton Tessin, Bellinzona	· Matthias Oplatka, Kt. Zürich, Zürich	
Vertretung in Organisationen		
AGAW, Vorstand:	VUE Vorstand:	Wasser-Agenda 21,
· Andreas Stettler, SWV	· Michael Roth, EKW, Zernez	Plattform Renaturierung:
STK, Technische Kommission und AG Talsperrenüberwachung:	Wasser-Agenda 21,	· Nadia Semadeni, Axpo, Baden
· Andreas Stettler, SWV	Vorstand und Dialog Wasserkraft:	
	· Andreas Stettler, SWV	
Ständige Geschäftsstelle		Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch
Geschäftsführer:	Mitarbeitende:	
· Andreas Stettler	· Doris Hüsser, Abos/Buchhaltung/Personal	· Michel Piot, Energiewirtschaft
	· Mathias Mäder, Layout/Inserate/Web	· Sonja Ramer, Assistenz/Events
Kontrollstelle		OBT AG, Brugg, Andreas Thut

¹VAR / ²RhV / ³ATEA



Zusammensetzung Gremien der Verbandsgruppen

Membres des comités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Ausschuss	Arntsperiode 2021–2024	
Präsident:	Vizepräsident:	
· Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	· Tom Fürst, Alpiq Hydro Aare, Boningen	
Weitere Mitglieder:		
· Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg	· David Rhyner, BKW, Bern;	· Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg
· Walter Meyer, Eniwa, Aarau	· Jean-Philippe Royer, EdF, F-Mulhouse	
Kommission Betriebsfragen		
Vorsitz:		
· Christoph Busenhart, ewz, Zürich		
Mitglieder:		
· Manuel Fischer, BKW, Bern	· Christoph Schär, Alpiq, Olten	· Andreas Stettler, SWV, Baden
· Manuel Häfeli, Axpo, Baden	· Norbert Schneiderhan, RADAG, D-Laufenburg	· Hansjürg Tschannen, Eniwa, Aarau
· Sascha Jäger, KW Birsfelden, Birsfelden	· Oliver Steiger, Axpo, Döttingen	
· Beat Karrer, Energiedienst, Laufenburg		
Ständige Geschäftsstelle		
Geschäftsführer: · Andreas Stettler		
Sekretariat: · Sonja Ramer		
Kontrollstelle		
OBT AG, Brugg, Andreas Thut		



Vorstand	Amtsperiode 2018–2022	
Präsident:	Vizepräsident:	
· Michelangelo Giovannini, V&P, Chur	· Manfred Trefalt, Stadtwerke, A-Feldkirch	
Mitglieder:		
· Guido Conrad, KHR, Thusis	· Gian Jegher, Widmer Ingenieure, Chur	· Dieter Vondrak, Landesverwaltung Voralberg
· Daniel Dietsche, Amt für Wasser und Energie, St. Gallen	· Elija Kind, AfU, FL-Vaduz	· Reto Walser, Bänziger Partner, Oberriet
· Peter Müller, AEV Graubünden, Chur		
Ständige Geschäftsstelle		
Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden, Telefon 056 222 50 69, info@swv.ch		
Geschäftsführer: · Andreas Stettler		
Sekretariat: · Sonja Ramer		
Kontrollstelle		
Hansjürg Bollhalder, Chur		



Comitato	Periodo 2020–2024	
Presidente:	Vice-presidente:	
· Laurent Filippini, Ufficio dei corsi d'acqua, Bellinzona	· Carmelo Rossini, Mauri & Associati, Pregassona	
Membri:		
· Fabrizio Bazzuri, CMAPS, Lugano-Figino	· Graziano Sangalli, AET, Bellinzona	· Mauro Veronesi, Ufficio della protezione delle acque e dell'approvigionamento idrico, DT, Bellinzona
· Giovanni Ferretti, AIL, Lugano	· Andreas Stettler, ASE, Baden	
· David Grassi, OFIMA, Locarno	· Michele Tadè, AGE SA, Chiasso	
Segreteria		
Paola Spagnolatti c/o Ufficio corsi d'acqua, Via F. Zorzi 13, 6501 Bellinzona		

Mitteilungen aus der Tätigkeit der Verbandsgruppen

Informations sur les activités des groupes régionaux

Verband Aare-Rheinwerke

Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Der Verband Aare-Rheinwerke bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen wasserwirtschaftlichen und betrieblichen Interessen der Wasserrechtsbesitzer an der Aare unterhalb des Bielersees, an der Reuss unterhalb des Vierwaldstättersees, an der Limmat unterhalb des Zürichsees und am Rhein vom Bodensee bis unterhalb Basel. In diesem Einzugsgebiet erzeugen 33 Flusskraftwerke eine durchschnittliche Jahresproduktion von 8 TWh. Der Verband umfasst 29 Mitglieder. Nebst den statutarischen Geschäften, welche vom Ausschuss zu Händen der Generalversammlung vorbereitet werden, befasst sich die Kommission Betriebsfragen mit betrieblichen und ökologischen Herausforderungen und sorgt mit der Betriebsleiterversammlung und einer jährlichen Exkursion für den Austausch und die Weiterbildung seiner Mitglieder.

Generalversammlung

Die 103. Generalversammlung fand am 3. Juni im Kulturhof Schloss Köniz statt. Infolge Ablaufs der Amtsdauer fanden Gesamterneuerungswahlen für eine neue Periode bis 2024 statt. Der bisherige Ausschuss wurde unter Leitung von *Oliver Steiger*, Axpo, ohne Veränderungen für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wiedergewählt. Im Anschluss an den statutarischen Teil konnten die anwesenden Mitglieder einen vertieften Einblick in die beiden Pilotprojekte zum Thema Fischabstieg erlangen. *Paul Kauz*, BKW, und *Julian Meister*, Axpo, erläuterten den aktuellen Stand dieser vielbeachteten Forschungsprojekte.

Kommission Betriebsfragen

Im Geschäftsjahr fanden unter Leitung des Vorsitzenden *Christoph Busenhart*, ewz, drei Sitzungen statt. Nebst den betrieblichen Themen und der Umsetzung der Sanierung Wasserkraft, insbesondere der Fischgängigkeit, stand der Erfahrungsaustausch unter den Kraftwerksbetreibern im Zusammenhang mit den rasant gestiegenen Frequenzen von Schlauchbootfahrern im Vordergrund, welche vereinzelt den signalisierten Ausstieg verpassten und in gefährliche Situationen vor den Wehren gerieten.

Betriebsleiterversammlung

Nach einer coronabedingten Pause konnte die gut besuchte Betriebsleiterversammlung im Berichtsjahr am 13. September wieder durchgeführt werden. Sie stand unter dem Titel «Fischgängigkeit: Stand VAR-Pilotstudien und Erfahrungsberichte zum Betrieb». Die verschiedenen Referate vermittelten den aktuellen Stand der Pilotprojekte und weiterer Untersuchungen.

Exkursion

Die für das Vorjahr angedachte Exkursion konnte am 12. Juni mit grosser Beteiligung nachgeholt werden. Unter kundiger Führung des Projektleiters *Silvio Zingg*, BKW, wurden den Teilnehmenden beim Wasserkraftwerk Mühleberg die verschiedenen Bauten im Unterwasserbereich erläutert, mit welchen die Fische mittels Lockströmungen in die Aufstiegshilfen geleitet werden, um später zum Fuss des ca. 20 m hohen Fischlifts zu gelangen. Der eindrücklich hohe Abfluss der Aare vermittelte zudem die Komplexität einer solchen Anlage, welche bei verschiedensten Abfluss-Kubaturen und Unterwasserpegeln funktionieren muss.



Verbandsgremien

Vorstand: Der Vorstand des Rheinverbandes trat im Berichtsjahr am 19. Februar und am 25. August zu je einer Sitzung zusammen. In der Wintersitzung wurden die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2023 zu Händen der GV 2022 verabschiedet. In der Herbstsitzung wurde die Ausgestaltung des Vortragsprogramms Winter/Frühjahr 2022 behandelt.

Geschäftsstelle: Die mit der Geschäftsführung betraute Geschäftsstelle des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) hat in Absprache mit dem Vorstand die Verbandsgeschäfte vorangetrieben.



Mitglieder

Der Mitgliederbestand nahm im Geschäftsjahr leicht ab. Netto gab es zwei Austritte bei den Einzelmitgliedern und je eine bei den politischen Körperschaften und Verbänden.

Vortragsreihe

Im Winterhalbjahr 2021 wurden coronabedingt leider einige Veranstaltungen auf 2022 verschoben, ein zusätzlicher Vortrag eingebaut und sämtliche Vorträge virtuell durchgeführt. Die auf August 2021 verschobene Exkursion «Simmi bei Gams» konnte vor Ort durchgeführt werden.

Durchgeführte Vorträge/Veranstaltungen

- Gemeinschaftswerk Inn – Ein Projekt im österreichisch-schweizerischen Grenzgebiet: Heinz Gross, Engadiner Kraftwerke AG, Zernez
- Hochwasserschutz im urbanen Raum, die Stadtstrecke der Ill in Feldkirch, *Martin Netzer*, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, Bregenz
- Zukunft Wasserkraft angesichts politischen Gegenwindes: *Michel Piot*, Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Baden
- Exkursion Renaturierung Simmi bei Gams: Reto Walser/Remo Lüchinger, Bänziger Partner AG, Oberriet

An dieser Stelle wird der Einsatz der Vorstandsmitglieder bezüglich der Zusammenstellung der Vortragsreihe verdankt. Gleichermaßen gilt für die Patronatsträger sowie die Repower, die dem Rheinverband die Räumlichkeiten für die Referatsreihe kostenlos zur Verfügung stellt.



Assemblea generale

La 106.ma Assemblea generale si è svolta mercoledì 9 giugno 2021 presso il Laboratorium 3D a Biasca. All'ordine del giorno, oltre ai temi ordinari e al rapporto finanziario, i soci e gli invitati hanno avuto l'opportunità di seguire la presentazione e la successiva visita al Laboratorio di ricerca idraulica a cura del Dott. Christian Tognacca e del suo team.

Il Laboratorium 3D è frutto di un'iniziativa privata promossa da un gruppo di ingegneri idraulici che offre le sue competenze nel campo della sistemazione dei corsi d'acqua. I progetti riguardano la prevenzione contro i pericoli naturali, la valorizzazione dei corsi d'acqua e l'uso della forza idrica. Il laboratorio è stato fondato nel 2020 e collabora con gli Istituti di ricerca idraulica delle Scuole politecniche e delle Università professionali svizzere.

Nel quadro della vista sono stati presentati i progetti in corso e i relativi modelli:

- la sistemazione della Tresa a Madonna del Piano che prevede la realizzazione di due rampe dinamiche, di cui il Laboratorium 3D ha contribuito a ottimizzare il dimensionamento per conto dell'Ufficio dei corsi d'acqua della Divisione delle costruzioni;
- il consolidamento del ponte della strada principale alpina della Novena sul Ticino a Ronco Bedretto, ottimizzazione del dimensionamento della sistemazione e del consolidamento dell'alveo a seguito delle piene di agosto 2020, per conto dell'area dell'esercizio e della manutenzione della Divisione delle costruzioni;
- la sistemazione dello scarico di piena a tulipano della diga di Malvaglia in funzione dei rischi di intasamento da legname, per conto delle Officine idroelettriche di Blenio.

Comitato

Il comitato è stato impegnato nell'organizzazione dell'Assemblea e della manifestazione. Le restanti normali attività del comitato sono state ostacolate dalla situazione sanitaria in relazione con la pandemia.

Manifestazione

30 settembre 2021, presentazione del PCAI del Mendrisiotto e del progetto di captazione a lago a Riva San Vitale con visita all'impianto pilota della Membratec in zona Ronchi a Riva S. Vitale a cura di dell'ing. Silvia Prodam Tich, Ufficio protezione acque e approvvigionamento idrico e dell'ing. Umberto Ballabio dello Studio Holinger di Mendrisio.

Le manifestazioni proposte hanno raccolto un buon successo con la partecipazione di numerosi membri e ospiti.